

M533: Klagschrift der Gesellschaft der alten Geschlechter zu Mainz gegen die Zweiundzwanzig von der Gemeinde

- 1r,1 in gotes namen âmen allermannelîch sal wîzen . daz der rât zuo Meinze
unde zwêne unde zweinzic
1r,2 die sich iz ane nâmen von einer gemeinede wegen . macheten mit ein /
einen brieve / der mit der stete ingesigelt
1r,3 besigelt ist / und swuoren den zûn heiligen stete zuo haltene / und tâten
dâr nâch allermannelîchen beide arm
1r,4 unde rîche den selben brieve ouch sweren / in dem selben brieve steit . âne
ander artikel die in
1r,5 dem brieve beschriben sint / daz man den rât solte lâzen in allen den êren
als sie mit dar kumen
1r,6 wâren und allermannelîchen . dâr nâch macheten . liute . zumfte . und
quâmen in zumfte die nie in zumfte
1r,7 wâren kumen . dâr nâch giengen die jungen liute under den gademen mit
ander iren vriunden
1r,8 und macheten eine geselleschaf / durch vriden willen . âne aller leie argelist
. und âne alle geværde mit
1r,9 einer globede ein eit . und solte die selbe geselleschaf niet sîn wider den rât
oder wider die
1r,10 zwêne unde zweinzic / oder wider den voregenanden brieve / den
allermannelîch gesworen hât . und waz
1r,11 sie altes krieges . oder zweiuunge hetten . des verzigen sie ûf ein und
macheten obe man in der
1r,12 geselleschaf . keinen man ledigen wolte . der en solte sich mit der
geselleschaf niet behelfen . und
1r,13 macheten ouch . wer in ire geselleschaf wolte kumen sîn dem hetten si es
wole gegunnet der
1r,14 ein biderbe man wære geweset / âne die / die dâ geschuldiget wâren an dem
wîzen gelte . dâr
1r,15 umbe sô wurden ein teil irere vriunde in der geselleschaf dâr zuo bescheiden
/ obe keine zweiuunge under
1r,16 in würde . daz sie daz guotlîche möhten under in rihten /. die geselleschaf
wart gemachet
1r,17 ûfe den donerestac nâch sancte Martînes tage / unde zuostunt . dô sie die
geselleschaf gemachet
1r,18 hatten / dô schicketen sie irere vriunde ein teil in den rât / und liezen sie
wîzen die selbe geselleschaf

- 1r,19 und dûhte sie guot sîn / und liezen sie ouch wizzen die zwêne unde zweinzic
und sâten
- 1r,20 in wie die geselleschaf was / unde schieden alsô von in daz sie es guot dûhte
. und niet dâr wider
- 1r,21 redeten / unde dâr nâch liezen si ez ouch wizzen alle die zumfte . die sie .
bî ein vunden zuo der zît
- 1r,22 die selbe geselleschaf ûfe daz / obe in ieman anders von der geselleschaf
sagete . daz sie wisten daz
- 1r,23 iz niet anders in wære . danne als sie in selber sâten / und in der selben
naht dô die geselleschaf
- 1r,24 gemacht wart / bewurben sich die zwêne unde zweinzic mit allen zumften
und wâfeneten sich
- 1r,25 und wolten in der selben naht der gesellescheffe lîp und guot genomen hân
. danne daz sie got
- 1r,26 behuote / und des morgenes vruo an dem vrîtage / dô besluzzen sie alle die
porten die umbe die stat
- 1r,27 geint / unde lûten zuo sturme unde hûfeten sich / unde understuonden der
gesellescheffe lîp / guot /
- 1r,28 und êre an zuo gewinnenne / in den dingen daz sie ir kein sorge en hatten
. und si ez unverschuldet
- 1r,29 gein in hatten / des quâmen sie gemeinliche gewâfenet vûre diz münster
mit iren banieren / dâ
- 1r,30 wâren ein teil der hêrren von deme râte inne / die vrâgeten die zwêne und
zweinzic waz in wûre .
- 1r,31 oder waz in bræste / dô antworten die zwêne und zweinzic unde sprâchen .
die jungen liute
- 1r,32 hetten zuo houfe gesworen / unde hetten drîzehen râthêrren under in
gekoren / unde hetten gewâfenete
- 1r,33 liute hinesîte Rînes und dissîte Rînes . beide rîtare und knehte / und
hetten ouch
- 1r,34 gewâfenete liute in der stat / und wolten die gewâfeneten liute die ûzwentic
der stat wâren /
- 1r,35 in die stat gelâzen hân / und wolten die stat verrâten hân / und wolten den
zwein
- 1r,36 und zweinzigen und der gemeinede lîp und guot genomen hân / daz die
zwêne und zweinzic und
- 1r,37 die / die in den ûfsatz hulfen râten wole wizzent / daz des niet en was / und
nie en wart / ob sie
- 1r,38 die wârheit wollen reden / dâr umbe sal man wizzen / daz die zwêne unde
zweinzic . mit alsolichen
- 1r,39 ûfsetzen und mit anderen worten dâ niet ane en was sie besagit hânt gein
einer guoten gemeinede /
- 1r,40 daz sie erzûrnet ûfe sie wâren unde ergrimmet / des redeten die hêrrn von
deme râte mit den
- 1r,41 zwein und zweinzigen und mit der gemeinede . daz sie mit einander giengen
zuo den predigæren
- 1r,42 in daz gewîhete klôster . und santen nâch iren vriunden in guoten triuwen
daz sie quâmen zuo in

- 1r,43 in daz selbe klôster man wolte sie sprechen . nû hatten die hêrrn von deme
râte geredet mit
- 1r,44 den zwein und zweinzigen / swanne sie quæmen zuo den predigæren / sô
solten sie gein in des schultheizen
- 1r,45 hov und solten dâ inne verliben sîn alsô lange biz daz man ire reht und ire
unreht
- 1r,46 ervaren hette . dô sie zuo den predigæren quâmen / dô nâmen die zwêne
unde zweinzic iren
- 1r,47 eit daz sie der biziht unschuldic wæren / der sie / sie ane gezigen hetten /
über daz sô brâchen
- 1r,48 die zwêne unde zweinzic ire vorewerde die sie mit den hêrrn von deme râte
hatten geredet /
- 1r,49 unde dwungen die / nâch den sie in guoten triuwen gesant hatten . daz sie
ûz dem gewîheten
- 1r,50 klôstere ûfe den turn muosten gein / unde sprâchen . daz sie niet danne
ûfe den turn solten gein
- 1r,51 danne biz daz / daz gemeine volc heim quæme / und solten danne zuostunt
her wider abe gein ./
- 1r,52 und dâ giengen die zwêne unde zweinzic und die gemeinede mit den selben
liuten an den turn
- 1r,53 gewâfenet als obe sie unrehte liute wæren geweset . und liezen sie ûfe dem
turne ligen biz
- 1r,54 an den dritten tac / und des selben tages dô sie ûfe den turn quâmen . dô
muosten sie und alle
- 1r,55 ire geselleschaf ire îsern senden den zwein unde zweinzigen / in ire gewalt
. und in der zît dô sie
- 1r,56 ûfe dem turne lâgen / und man zwischen in und den zwei und zweinzigen
solte reden . daz sie ûz
- 1r,57 dem gevangnisse quâmen / dô wart geschriuwen über sie . man solte sie
lîplôs machen . als obe
- 1r,58 sie untætige liute wæren gewesen / kûme geredete man / daz sie von iedem
gevangen einen bûrgen
- 1r,59 nâmen / vûre tûsent pfunt / alsô / daz man solte teidingen mit den zwein
unde zweinzigen in
- 1r,60 ahte tagen nâch iren willen / oder daz sie gevangen wider in den turn
quâmen / dâr nâch an
- 1r,61 dem næhesten meientage / santen die hêrrn von deme râte / und die zwêne
und zweinzic nâch allen
- 1r,62 den / die in der geselleschaf wâren in guoten triuwen / die in der stat wâren
. âne die . die gevangen
- 1r,63 wâren / daz sie quâmen zuo den predigæren / dô die dar quâmen / die zuo
dem mâle in der stat
- 1r,64 wâren / dô drungen die zwêne und zweinzic sie dâr zuo . daz sie muosten
sweren . allez daz îsern
- 1r,65 daz sie hatten ûfe den donerestac / nâch sancte Martînes tage / daz muosten
sie antworten . ûfe den
- 1r,66 næhesten dienstac / den zwein und zweinzigen in ire gewalt . swâ si ez vore
niet geantwortet en hetten /

- 1r,67 und muosten ouch sweren hinder ir sehse von den zwein und zweinzigen /
die sie wolten . und muosten
- 1r,68 ouch borgen vore gerihte umbe alsoliche biziht als die zwêne und zweinzic
zuo in hatten / wære
- 1r,69 daz sache . daz sie / sie an wârer schult vunden hetten . oder ir keinen /
zwischen der zît und pfingesten /
- 1r,70 sô solten die sehse ûf iren eit / und ûf ire êre / ûfe sie gesazt hân waz sie
zîtlich hette
- 1r,71 gedûht /. nâch dem daz sie verschuldiget hetten / wer des niet geliten wolte
hân / daz sie ûf in
- 1r,72 gesazt hetten / den sie an schult hetten vunden der möhte ûz Meinze
gevaren sîn mit sîneme varenten
- 1r,73 guote / drî tage nâch der zît . daz man in die buoze hette geheizen lîden .
mit guoten
- 1r,74 vriden / wær daz sache / daz die voregenanden sehse . keine schult
gesprochen hetten zwischen der
- 1r,75 zît und pfingesten / sô solten die voregenanden persônen eides und
bürgeschaf und alles verbuntnisses
- 1r,76 ledic unde lôs sîn . und solten dâ enzwischen hân gehabet guoten vriden
lîbes unde guotes /
- 1r,77 dâr nâch in der selben wochen quâmen die êrbæren liute von den steten /
von Wormeze . von
- 1r,78 Spîre / und von Frankenvurt / und underwunten sich zuo teidingene
zwischen den die gefangen wâren /
- 1r,79 mit irere geselleschaf . gein den zwein und zweinzigen . und vunden einen
wec . daz sehse von den
- 1r,80 drîn steten die dâ vore geschriben steint / maht solten hân / mit den sehsen
von den zwein und zweinzigen
- 1r,81 hinder die / die jungen liute vore gesworen hatten / alsô / wær daz sache .
daz die zwelive / an
- 1r,82 iemanne keiner leie wâr schult vunden hetten . in der voregenanden zît /
die solten geliten hân
- 1r,83 waz die zwelive ûf in gesazt hetten / den sie in wârer schult vunden hetten
/ zûschen der voregenanden
- 1r,84 zît und pfingesten / der solte guoten vriden hân gehabet ûzer Meinze zuo
varne mit sîneme lîbe
- 1r,85 und mit sîneme varenten guote / drî tage nâch der zît / daz in die zwelive
die buoze hetten geheizen
- 1r,86 lîden / und solten die drî stete sie niet halten zuo burgeren / und in der
voregenanden zît solten
- 1r,87 sie alle guoten vride hân gehabet lîbes und guotes / und vore worten und
vore werken / wære daz
- 1r,88 sache / daz die zît alsô vergangen wære und die zwelive keine schult en
sprâchen ûf die voregenanden
- 1r,89 geselleschaf sô solten sie eides und bürgeschaf und alles verbuntnisses ledic
und lôs sîn .
- 1r,90 sint die zît alsô vergangen ist daz die zwelive keine schult gesprochen hânt
ûfe die geselleschaf

- 1r,91 und sie eides und bürgeschaf . und alles verbuntnisses ledic und lôs sint /
dâr umbe sô ougent ir ein teil
- 1r,92 den êrbæren wîsen liuten von den drîn steten / an die / die sache gegangen
ist / daz alle die geschichte
- 1r,93 die hier vore geschriben sint / daz die geschehen sint / wider reht und wider
der stete vride / brief / unde
- 1r,94 gesetze / daz arm und rîche gesworen hatten / und wider den brief den der
rât und die zwêne unde
- 1r,95 zweinzic / und sie und allermannelîch gesworen hânt / in eineme rehten
lantvride / und âne alle gerihte /
- 1r,96 dâr umbe sô klagent sie daz mit alsolicheme übergriffe . als an sie wider
reht gelaht wart / die zwêne
- 1r,97 unde zweinzic sich gedrunge hânt in einen rât / und macheten
burgermeistere / daz wider der stete êre
- 1r,98 und vrîheit was / und ist . und wider gewoneheit / und wider den brief /
den der rât und die zwêne
- 1r,99 und zweinzic / und sie und allermannelîch gesworen hât / in dem selben
brieve steit / âne ander artikel
- 1r,100 die in dem brieve steint / daz die zwêne unde zweinzic / und die ganze
gemeinede / allermannelîchen sulen
- 1r,101 lâzen in allen den êren als sie mit dar kumen wâren / ouch mê sô brâhten
ez die zwêne und zweinzic
- 1r,102 dâr zuo / daz die gemeinede in sweren muosten / bestentic zuo sîne / daz
wider der stete êre was und ist /
- 1r,103 und drungen manigen biderben man die niet in zumften en wâren / daz die
in zumfte muosten kumen
- 1r,104 und hinder sie sweren muosten . daz wider der stete êre was und ist / und
drungen ie die zumft / daz
- 1r,105 sie in ein sunder ingesigel muosten machen / über die ingesigele alle
macheten die zwêne und zweinzic
- 1r,106 ein ingesigel von aller zumfte wegen / und besigelten dâ mite einen brief /
der wider der stete êre und
- 1r,107 vrîheit was und ist / anderwerbe klagent sie / daz die zwêne und zweinzic .
und ire helfær drungen
- 1r,108 die hêrrn von deme râte dâr zuo / daz sie in der stete ingesigel muosten
geben / und die slüzzele zuo
- 1r,109 der stete vrîheit . die der geselleschaf iren alteren dicke sûr was worden zuo
gewinnenne und zuo behaltene /
- 1r,110 und dâr ûf lîp und guot dicke gelaht hatten / ouch drungen sie die hêrrn
von deme râte
- 1r,111 dâr zuo . daz sie den zwein und zweinzigen / geben muosten die slüzzele
zuo dem geschütze daz wider
- 1r,112 iren eit was und ist / ouch klagent sie / daz sie mit der stete ingesigele
brieve besigelt hânt
- 1r,113 und die gesant hân . unseme hêrrn dem keisere / daz an ire êre gienc / und
mit solichen unrehten
- 1r,114 ûfsetzen und mit worten die niet wâr en wâren / erwurben sie an ireme
brieve . dâ . mite sie understuonden

- 1r,115 der geselleschaf êre und guot an zuo gewinnene / ouch klagent sie / daz sie
brieve santen
- 1r,116 ouch unseme hêrrn dem keisere und schuldigen sie in den selben brieven
des / des niet wâr en
- 1r,117 was und bâten in ouch in dem selben brieve / daz er gebüte den hêrrn und
den steten / daz sie ir
- 1r,118 keinen hûsten oder hielten . und understuonden dâ mite sie wider reht des
landes zuo verwîsene
- 1r,119 unde zuo vertribene /. ouch mê hânt sie besigelt mit dem selben ingesigele
brieve an die stete . daz die
- 1r,120 geselleschaf ire îsern in williclîche gâben und antwerteten / des niet en was
wande sie drungen
- 1r,121 sie dâr zuo / daz si ez in mit eide muosten geben /. ouch klaget die
geselleschaf / daz die zwêne und
- 1r,122 zweinzic und ire helfære / sie gedrunge hânt von der vrîheite / die sie hânt
von dem stifte und von
- 1r,123 dem bischove . daz ist an ireme dienestrehte / und an ireme
hûsgeuozenrehte / und an ireme gademe
- 1r,124 rehte / des sie sunderlingen vrîheit hânt / von eineme stifte und von eineme
bischove / unde hânt sie
- 1r,125 gedrunge ûze maniger guoter gewonheite und êren / die ire alterene ûfe
sie brâht hatten /. ouch mê
- 1r,126 sô klagent sie sunderlingen / von den snîdæren / die dâ gelobet hânt mit
triuwen an eides stat die gademe
- 1r,127 zuo êrene und zuo vürderne . und zuo warnene vore ireme schaden / daz
hânt sie gebrochen / und hânt selber
- 1r,128 gewant gesniten / des sie niet tuon en solten wande iz ist wider der gademe
vrîheit / und wider
- 1r,129 der snîdær gelûbede /. ouch klagent sie daz die zwêne und zweinzic / oder
ire helfære / meister Spîræren
- 1r,130 den steinmetzen vertriben hânt von sîner narunge / durch unrehtes
ungunstes willen / den sie
- 1r,131 zuo in hatten /. ouch klagent sie / daz sie meister Wilhelm den steinmetzen
gewuntet gevangen
- 1r,132 und vertriben von sîner narunge hânt wider reht / durch unrehtes
ungunstes wîzen / den sie zuo
- 1r,133 in hatten /. ouch klagent sie . daz sie den vriden gebrochen hânt / den die
drî stete gereit hatten /
- 1r,134 mit dem êrsten / daz Sûezemunt in dem münstere redete wider biderbe
liute offenbærlîche / “hette man
- 1r,135 der geselleschaf rehte getân / man hette sie halp ertrenket / und halp
enthöubetet /” ouch klagent
- 1r,136 sie daz Pêter Jude vertriben wart wider reht / der in dem selben vriden solte
sîn / und sie sîn
- 1r,137 îsern und sînen eit genomen hatten / ouch quam Sûezemunt und sîne
helfære in Hennelenes hûs zuo dem
- 1r,138 Korbe / und heimsuochten in bî naht mit gewâfeneter hant / und
dröuweten ime / vûnde er

- 1r,139 keine geselleschaf in sîneme hûse / er muoste tuon daz er nôte tete /. ouch
klaget Emeche des schultheizen
- 1r,140 Emmerchen sun klagelîche / und ouch ander sîne vriunde / zuo vorderst
gote von himelrîche / unde
- 1r,141 dâr nâch den êrsamen liuten ûfe die / die sache gegangen ist . von den
zwein und zweinzigen / unde
- 1r,142 von iren helfæren / daz die macheten eine arclîche houfunge / des wart der
schultheize gewarnet
- 1r,143 daz er balde vlûhe ûz sîneme hove / en tete er des niet / er und allez daz in
sîneme hove wære / muosten
- 1r,144 lîp und guot verloren hân / unde zuostunt dâr nâch dô er gewarnet wart /
dô quâmen die
- 1r,145 zwêne und zweinzic / und ire helfære / mit irere houfunge mit gewâfeneter
hant / und mit ûf gerahten
- 1r,146 banieren / bî naht und bî nebele in den dingen daz er an sînem bette lac /
und niemannes kein
- 1r,147 sorge en hatte / und dô er daz geschelle hôrte / dô muoste er sich machen
ûz sînem bette . barvuoze und
- 1r,148 blôzhöubet in eineme wambeise / unde lief alsô barvuoze und blôzhöubet ûz
sîneme hove in kalten
- 1r,149 wetere und in eineme grôzen snê über sancte Stephanes berc / und quam
vüre ein sînes vriundes hûs
- 1r,150 und ervrôs aldâ vore dem hûse êr danne er in würde gelâzen / und starp dâr
nâch in den zehen
- 1r,151 tagen / daz ich Emeche und mîne geswisterîde / und ander mîne vriunde
niemer verwinden kunnen
- 1r,152 noch en mûgen /. dâr nâch quâmen ein teil von der geselleschaf gein
Frankenvurt in die niuwe
- 1r,153 messe unde en wolten niet wider heim . wan sie wâren besorget / obe kein
irere vriunde iemannen von
- 1r,154 Meinze leidigete / daz sie oder ander ire vriunde des in gulten / des erbâten
sie die hêrrn von deme râte
- 1r,155 von Frankenvurt / daz sie ir zwêne abe hine schicketen gein Meinze / den
wart zuo Meinze in deme râte
- 1r,156 ein vride mit eide gelobet von ir aller wegen wær ez daz ieman bræche / des
en solte nieman
- 1r,157 entgelten / danne der selpschuldige mit der stete bezzerunge . unde der
selbe vride wart ouch
- 1r,158 gebrochen ûfe den palmetac / mit namen an Hennekene Jakubes sune zuo
dem Vrosche / daz Sûezemundes
- 1r,159 neven und sîne knehte in wunteten daz er kûme genas / die selben
Sûezemundes knehte und
- 1r,160 neven jageten ûfe die selbe zît mit swerten und mit mezzæren / daz was mit
namen / Anze zuo deme
- 1r,161 Râte . Peterman zuo dem Humbrehte / und Menneken zuo dem Danke
und Riefe und Klesechen Reisemannes
- 1r,162 süne . umbe soliche unrechte gewalt die an sie gelaht wart in eineme rechten
vriden . und ouch in dem

- 1r,163 vriden der den hêrrn von Frankenvurt gelobet wart / mit eide in eineme
offenen râte zuo Meinze / dâr
- 1r,164 umbe sô riten sie ûzer der stat wande sie niet en wisten waz man mit in
beginnen wolte / dâr umbe
- 1r,165 sal man wizzen umbe alsoliche unmezliche unrehte gewalt . die an die
voregenande geselleschaf / und an ire
- 1r,166 vriunde dicke gelaht wart / mit Worten und mit werken / und sie lîbes und
guotes alle zît beide tac
- 1r,167 und naht in sorgen wâren / dâr umbe muosten sie ûzer der stat varen / der
vrîheit und der êre iren alteren
- 1r,168 dicke sûr ist worden zuo gewinnene und zuo behaltene / und umbe daz sie
ire êre wolten verantworten
- 1r,169 an allen steten / und niet durch keiner leie schulde willen / ouch klagen sie
/ daz die zwêne und zweinzic .
- 1r,170 den steten ouch geschriben hânt von in / daz sie vrevellîche kumen sîn und
getân haben wider
- 1r,171 den brieu / den der rât und die zwêne und zweinzic / und dâr nâch
allermannelîch gesworen hânt / âne
- 1r,172 ander artikel die sie ouch geschriben hânt / der sie ouch unschuldic sint /
und wollent zuo brengen / daz
- 1r,173 die zwêne unde zweinzic und ire helfær den voregenanden brieu gebrochen
hânt / und sie niet / dâr an
- 1r,174 daz sie den rât drungen über daz sie gesworen hatten / und dâr an daz sie
die slûzzele zuo den porten
- 1r,175 wolten hân / und ander sloz dâr ane macheten / ouch tâten sie die dienære
abe den die porten bevolhen
- 1r,176 wâren / und sazten sie dienær dâr die in swuoren / alsô daz . sie der porten
und der türne gewaltic
- 1r,177 wurden und noch sint ouch sazten sie abe die dienære die an dem ungelte
wâren / die biderbe liute
- 1r,178 wâren / und nâmen sich ouch selber ane zuo rihtene / daz allez wider iren
eit ist und wider
- 1r,179 den brieu / âne ander artikel / die beide beschriben und unbeschriben sint
/
- 1r,180 ouch klagent sie daz zuo eteslîchen zîten sich der rât wolte mêren / und die
zwêne und zweinzic
- 1r,181 niet en wolten / daz man keinen von der geselleschaf nâme / unde
understuonden in dâ mite ire êre zuo
- 1r,182 swechene ouch klagent sie / daz sie gezigen wurden / von den zwein und
zweinzigen / unde von iren helfæren .
- 1r,183 daz sie wæren heimelîche zuo Meinze kumen in klôstere unde in hove
gewâfenet ûf ire unwægestez /
- 1r,184 des wurden sie gesuocht in den selben klôstere und in den hoven / dâ man
ouch in unreht
- 1r,185 ane teit / ouch klagent sie / daz die zwêne und zweinzic und ire helfære /
in daz ire vore gehalten
- 1r,186 hânt wider reht / und in daz verderbet ist . und sie des grôzen schaden hânt
/ in den dîngen / daz

- 1r,187 sie in alles rehtes gehôrsam wâren / zuo gebene und zuo nemene / und iz
die stete vûre sie buten
- 1r,188 ouch klagent sie / umbe daz rœubærs süne / ire vriunde niet sweren en
wolten hinder die zwêne
- 1r,189 und zweinzic / und ire helfær / dâr umbe sô stigen sie in iren hov / und
heimsuochten sie / und wunteten
- 1r,190 ir einen ûf sînen bette bî naht / und viengen in und vuorten in ûf den turn
/ dâr nâch
- 1r,191 zigen sie in eines mordes / daz er zuo brâht hât / daz er des unschuldic ist
/ und er dâr zuo ein
- 1r,192 pfaffe ist ouch sageten sie / die zwêne und zweinzic / und ire helfære / zuo
der Sumerwünne wære ein
- 1r,193 loch durch der stete mûre gebrochen ûfe der stete schaden / und wart
vunden daz des niet en
- 1r,194 was ouch klagent sie / daz iren vriunden ein teil daz ire genomen ist /
ûzwentic und innewentic /
- 1r,195 âne gerihte und wider reht / die in niet widersaget en hatten / noch keinen
schaden
- 1r,196 hatten getân ouch klagent sie / daz irere vriunde knehte ein teil Jordânes
und Hennekenes
- 1r,197 sînes bruders / gewunt und geslagen wurden /. in dem rehten vriden / dô
man den tac leistete
- 1r,198 zuo sancte Viktore ouch klagent sie / daz die zwêne und zweinzic / iz dâr
zuo brâhten / daz
- 1r,199 beide vrouwen und manne bedwungen wurden / daz nieman en getorste
sagen / daz in unrehte
- 1r,200 wære geschien / oder geschæhe / die iz wole wisten daz in unreht geschach
/ weliche daz sageten
- 1r,201 daz sie reht hetten / oder waz rehtes sie buten / oder geboten hetten / die
vertriben sie der
- 1r,202 stat / oder brâchen in gelt abe / daz in zuo swære was / wider reht und
wider alle *bescheidenheit /
- 1r,203 anderwerbe sô klagent sie / den êrbæren wîsen liuten / an die sie irere sache
gegangen
- 1r,204 sîn / und alle der wernden / daz die zwêne und zweinzic / und die in den
rât gâben
- 1r,205 die sie wole wizzent wer die sint / unreht von in gesaget hânt / und sie
verworren hânt
- 1r,206 gein einer gemeinede / den sie nie leit hatten getân / oder sie in wider /
und den sie gerne
- 1r,207 dineten / und sie in wider / und die ire alterene in êren und in vriden
gehalten hatten / unde
- 1r,208 sie hatten gehovet / hetten die zwêne und zweinzic / und die in den râ
gâben / die hêrrn von deme
- 1r,209 râte und ire vriunde / in den êren und in der vrîheit gelâzen / als iz von alter
an sie kumen was /
- 1r,210 alle die schult / die / die stat schuldic was wære alsô bestalt worden / daz
die stat in êren

- 1r,211 wære verliben / und die gemeinede der schulde halp niemer verdorben wære
/. ouch klaget Eberhart
- 1r,212 kauwerzîn / daz Dilen Kappelære / eineme rihtære zuo Frankenvurt / von
sînen wegen / ein
- 1r,213 reht vride gelobet wart von Jakobe îsenmengær / daz er Emmerchen
Bodechen gerihten solte
- 1r,214 und reht geben und nemen solte / dô er ime daz reht getet / dô lief der
selbe voregenande Emmerche /
- 1r,215 mit sîner geselleschaf / mit gewâfeneter hant in sînen hov / und wolten
ime lîp
- 1r,216 und guot genomen hân /. ouch klagent sie / daz die zwêne und zweinzic /
und die / die in den rât gâben / mit solicheme
- 1r,217 niuwen ungewonlîchen kuppel / und mit niuwen zumften / die stat in
alsolichen unvriden brâht
- 1r,218 hânt / daz nieman beide pfaffen und leien / kristene und juden sicherlîche
in der stat wonen
- 1r,219 mac / er en müeze tac und naht lîbes und guotes in sorgen sîn / des niemê
keine nôt zuo
- 1r,220 Meinze en geschach
- 1r,221 sint der zît / daz die zwêne und zweinzic / und die / die in den rât
- 1r,222 hânt gegeben / solche grôze übergriffe und unrehte gewalt an sie gelaht
hânt / wider reht
- 1r,223 und wider iren eit / und hânt sie dâ mite gedrunge in grôze kost / und in
grôzen schaden
- 1r,224 und hânt nâch iren êren gestanten / und sie iz unverschuldet hânt /. dâr
umbe bitent sie die
- 1r,225 êrbæren wîsen liute / ûfe die . die sache beidersît gegangen ist / daz sie an
sehen ire wîsheit
- 1r,226 und ire êre / und irere sêlen heil / und dâr zuo denken und tuon / daz in
ire grôze smâchheit und
- 1r,227 ire grôze kost / und ire grôze schade abe werde geleit / alsô / als si es vore
gote verantworten wollen /
- 1r,228 und vürewert râten und helfen / wie daz die stat bestalt werde mit biderben
vridesamen
- 1r,229 liuten / die ire êre und ire eide gerne halten / daz arm und rîche / und der
stat / und dem
- 1r,230 lande nützelich sî / und mit vriden leben mügen /.